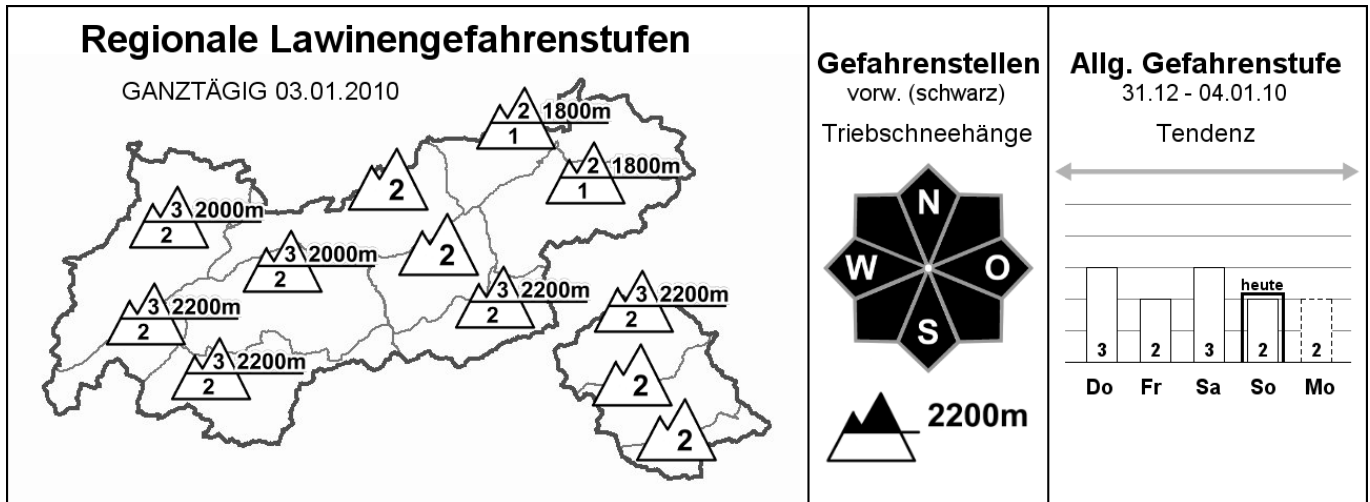


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 03.01.2010, um 07:30 Uhr



Überwiegend mäßige, hochalpin teilweise noch erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig, hochalpin aber zum Teil immer noch als erheblich einzustufen.

Die Hauptgefahr bilden dabei frische und ältere Tribschneeansammlungen, die mit der Altschneedecke nur schlecht verbunden sind. Gefahrenstellen liegen in Steilhängen und Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb etwa 2200m. Vor allem an den Übergängen von wenig zu viel Schnee ist eine Lawinenauslösung schon durch geringe Zusatzbelastung möglich, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers.

Vereinzelt ist aus sehr steilen Einzugsgebieten auch mit Selbstausschmelzungen oberflächlicher Lockerschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es meist nur unergiebigem Neuschneezuwachs. Dafür war der lebhaftige Wind aus West bis Nordwest böig und sorgte in hochalpinen Lagen wieder für kleinräumige Tribschneeumlagerungen. In tiefen und mittleren Lagen hat sich die durchfeuchtete Schneedecke durch den Temperaturrückgang stabilisiert. Hochalpin überdecken frische und ältere Tribschneeansammlungen eine Altschneedecke, in der mehrere lockere Zwischenschichten eingelagert sind, die als mögliche Lawinengleitflächen in Frage kommen. Zudem ist auch die Verbindung der Tribschneeansammlungen mit der Altschneeoberfläche zumeist noch ungenügend, so dass Lawinen immer noch relativ leicht ausgelöst werden können.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Zwischenhoch sorgt heute für recht sonniges und frostiges Wetter. Morgen nähert sich aus Westen die nächste Störung. Die Höhenströmung dreht auf Südwest, es wird wieder etwas milder und von Süden her unbeständiger.

Bergwetter heute: Überwiegend sonniges, wenn auch recht frostiges Bergwetter ist heute geboten. Vom Rofan bis in die Loferer Steinberge können um Mittag ein paar Wolken auftauchen. Der Wind hat aber gegenüber gestern markant nachgelassen und weht nur mehr in Hochlagen mit mäßiger Stärke.

Temperatur in 2000m: -15 bis -11 Grad, in 3000m: -23 bis -19 Grad.

Höhenwind: Mäßiger Wind aus Nordwest bis West.

TENDENZ

Überwiegend mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair